

**Jahresbericht  
zum 30. September 2023**

# **Europa Substanz & Dividende**



## Inhaltsverzeichnis

<b>Tätigkeitsbericht .....</b>	<b>1</b>
<b>Vermögensübersicht .....</b>	<b>5</b>
<b>Vermögensaufstellung.....</b>	<b>6</b>
<b>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte .....</b>	<b>9</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung .....</b>	<b>10</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens .....</b>	<b>11</b>
<b>Verwendung der Erträge des Sondervermögens .....</b>	<b>12</b>
<b>Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre .....</b>	<b>13</b>
<b>Anhang zum Jahresbericht .....</b>	<b>14</b>
<b>Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....</b>	<b>23</b>

## Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Das Sondervermögen ist grundsätzlich vergleichsweise offensiv ausgerichtet und soll schwerpunktmäßig in Aktien-Einzeltitel, Aktien-ETFs, Anteile an Aktienfonds oder Vermögensgegenstände mit Aktienbezug wie beispielsweise Index-, Bonus- oder Discountzertifikate investieren. Die Kapitalbeteiligungsmindestquote beträgt gem. InvStG 50,00%. Hierbei sollen insbesondere Wertpapiere, die sich auf europäische Indizes beziehen, berücksichtigt werden. Es wird im Regelfall auf eine breite, ausgewogene Streuung in verschiedene Länder, europäische Subregionen und Branchen Wert gelegt. Je nach Einschätzung der Situation an den internationalen Kapitalmärkten kann die Quote der Aktieninvestments flexibel gehalten werden und stattdessen in andere Vermögensgegenstände wie z.B. festverzinsliche Wertpapiere, Renten-ETFs oder -Fonds sowie Geldmarktinstrumente etc. auf Euro-Basis investiert werden.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ im Verkaufsprospekt dargestellt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

#### Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2023 in EUR

	Kurswert 30.09.2023	%-Anteil zum 30.09.2023	Kurswert 30.09.2022	%-Anteil zum 30.09.2022
Aktien	846.310,11	5,97	1.406.577,50	14,18
Anleihen	489.320,00	3,45	0,00	0,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere	258.702,61	1,82	0,00	0,00
Investmentanteile	12.315.029,86	86,80	8.284.588,60	83,50
Bankguthaben	309.601,61	2,18	260.488,52	2,62
Sonstige Vermögensgegenstände	642,08	0,01	00,0	0,00
Verbindlichkeiten	-32.448,17	-0,23	-29.902,60	-0,30
<b>Fondsvermögen</b>	<b>14.187.158,10</b>	<b>100,00</b>	<b>9.921.752,02</b>	<b>100,00</b>

## Europa Substanz & Dividende

### **Marktentwicklung im Berichtszeitraum**

In dem Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 wurde die Ausrichtung des Sondervermögens maßgeblich durch die Beibehaltung und Fokussierung auf kerneuropäische Aktienanlagen (gesamt in (Einzel)Aktien, Genussscheine und Aktienfonds (inkl. Aktien-ETFs) rd. 94,6%) beeinflusst.

Am Ende des Berichtszeitraums befanden sich im Einzelnen zu 5,97% Einzel-Aktienanlagen, zu 86,80% Aktienfonds- und ETF-Anlagen und zu 2,18% Liquiditätsanlagen im Portfolio. Der Anteil der abgegrenzten Verbindlichkeiten schmälerte die Anlage um 0,23%.

Die zwölf Monate im Berichtszeitraum waren u.a. geprägt von taktischen Verschiebungen des Aktieninvestitionsgrades. Mit Hilfe von Aufstockungen bzw. Reduzierungen bestehender Positionen sowie Neuanlagen u.a. auch anhand von markttechnischen Entscheidungskriterien -neben dem fundamental geprägten langfristigen Investmentansatz- wurde die (deltagewichtete) Aktienquote zwischenzeitlich gesenkt und auch wieder erhöht.

Die Rentenseite wurde zeitweise mit kurzlaufenden Bundesanleihen (Laufzeiten kürzer als zwölf Monate) abgebildet und diente neben dem Cash-Management lediglich der temporären (zusätzlichen) Risikosteuerung des Sondervermögens.

Die grundsätzliche Anlagewährung im Fonds ist Euro, durch die regionale (europäische) Diversifizierung werden aber auch Schweizer Franken, das Britische Pfund oder nordische Währungen direkt oder indirekt allokiert.

Bei dem Einsatz von Fondsanteilen kann es zwecks Absicherung des restlichen Fondsvermögens zur temporären Anlage in Short-ETFs mit Blick auf europäische Shortindizes kommen. Diese dienen der punktuell genutzten Absicherung und Minimierung der Portfolio-Volatilität.

Aufgrund der nach wie vor unattraktiven Aktienindex-Volatilitäten im Berichtszeitraum wurden keine Derivate (Zertifikate) mit Aktienbezug allokiert. Sobald sich hier Opportunitäten ergeben und die wesentlichen Parameter ein besseres Chance-/Risiko-Verhältnis zeigen, sind ggfls. in diesem Segment für das Sondervermögen Investitionen angedacht. Europäische Indexinvestments stehen dann im Mittelpunkt der Anlage(subsegment)-Derivatestrategie.

### **Wesentliche Risiken**

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

## Europa Substanz & Dividende

- *Operationelle Risiken und Verwahrrisiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Währungsrisiko* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.
- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

## Europa Substanz & Dividende

- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

### Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 lag die Wertentwicklung des Europa Substanz & Dividende bei 20,17%<sup>1</sup>.

Grevenmacher, den 20. Dezember 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

---

<sup>1</sup> Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

## Europa Substanz &amp; Dividende

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>14.219.606,27</b>	<b>100,23</b>
1. Aktien	846.310,11	5,97
Bundesrep. Deutschland	294.600,00	2,08
Großbritannien	267.220,11	1,88
Niederlande	284.490,00	2,01
2. Anleihen	489.320,00	3,45
< 1 Jahr	489.320,00	3,45
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	258.702,61	1,82
Schweizer Franken	258.702,61	1,82
4. Investmentanteile	12.315.029,86	86,80
Euro	12.315.029,86	86,80
5. Bankguthaben	309.601,61	2,18
6. Sonstige Vermögensgegenstände	642,08	0,01
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-32.448,17</b>	<b>-0,23</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>14.187.158,10</b>	<b>100,00</b>

## Europa Substanz & Dividende

### Europa Substanz & Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Bestandspositionen</b>							EUR	<b>13.909.362,58</b>	<b>98,04</b>	
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>							EUR	<b>1.594.332,72</b>	<b>11,24</b>	
<b>Aktien</b>										
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	10.000	1.250		EUR	29.4600	294.600,00	2,08
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538		STK	15.000	2.500	0	EUR	18,9660	284.490,00	2,01
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77		STK	4.000	4.000		GBP	57,9400	267.220,11	1,88
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102366		EUR	500	500		%	97,8640	489.320,00	3,45
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	1.000	1.000		CHF	250,4500	258.702,61	1,82
<b>Investmentanteile</b>							EUR	<b>12.315.029,86</b>	<b>86,80</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N.	LU1291101555		ANT	1.000	250		EUR	244,2720	244.272,00	1,72
BNP Par.Easy-Equity Div.Europe Nam.-Ant.UCITS ETF CAP o.N.	LU1615090864		ANT	3.750	3.750		EUR	111,6000	418.500,00	2,95
BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.xUK Grn Namens-Anteile UCIT ETF o.N.	LU2008763935		ANT	40.000	40.000		EUR	6,0476	241.904,00	1,71
Carmignac Portf.-Grande Europe Namens-Anteile F EUR acc o.N.	LU0992628858		ANT	1.500			EUR	192,1200	288.180,00	2,03
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL565		ANT	22.500			EUR	13,7820	310.095,00	2,19
Deka MSCI Germ.Ci.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL540		ANT	30.000			EUR	11,5440	346.320,00	2,44
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	LU0119124781		ANT	4.000			EUR	75,3200	301.280,00	2,12
iSh.STO.Europe 50 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933949		ANT	15.000	15.000		EUR	38,9500	584.250,00	4,12
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	DE0005933931		ANT	5.000	3.000	2.000	EUR	128,8200	644.100,00	4,54
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956		ANT	10.000	10.000		EUR	41,8650	418.650,00	2,95
iShares DivDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635273		ANT	20.000	32.500	12.500	EUR	18,3580	367.160,00	2,59
iShsII-Core MSCI Europe U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1YZSC51		ANT	20.000	20.000		EUR	28,0950	561.900,00	3,96
iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	IE00B52VJ196		ANT	5.000			EUR	59,2600	296.300,00	2,09
Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Ant. D EUR A Inc. o.N.	LU1074971026		ANT	15.000	15.000		EUR	19,5000	292.500,00	2,06
Ly.1-Ly.1 STO.Eur.600 ESG(DR) Inhaber-Anteile I	DE000ETF9603		ANT	10.000			EUR	45,6750	456.750,00	3,22
Lyxor 1-L.1 DAX50 ESG(DR)U.ETF Inhaber-Anteile I	DE000ETF9090		ANT	7.500		7.500	EUR	34,1950	256.462,50	1,81
Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF Inh.-An.I o.N.	LU0378438732		ANT	5.000	5.000		EUR	121,0200	605.100,00	4,27
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Utilitii. Act. Norm. EUR Dis. oN	LU2082999215		ANT	2.500			EUR	101,7400	254.350,00	1,79
MUL-LY.S+P EOz.ESG Di.Ar.DRUE Namens-Anteile Dist o.N.	LU0959210278		ANT	5.000			EUR	103,4000	517.000,00	3,64
MUL-Lyx.MSCI E.ES.L.(DR)UC.ETF Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	LU1940199711		ANT	5.165	5.165		EUR	28,8720	149.126,36	1,05
MUL-LYXOR DAX (DR) UCITS ETF Nam.-Ant. Acc.oN	LU0252633754		ANT	3.000	1.500	2.500	EUR	142,0600	426.180,00	3,00
SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	IE00B5M1WJ87		ANT	20.000			EUR	21,1150	422.300,00	2,98
Themis Special Situations Fund Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2QJKX2		ANT	2.000			EUR	96,0900	192.180,00	1,36
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	LU0629460675		ANT	3.000	1.500	2.000	EUR	100,8400	302.520,00	2,13
VanEck European EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	NL0010731816		ANT	5.000	5.000	3.000	EUR	64,4300	322.150,00	2,27
Vanguard Fds-V.Ger.All Cap U.E Reg. EUR Dis. o.N.	IE00BG143G97		ANT	20.000			EUR	23,9050	478.100,00	3,37
WisdomTree Europ.Eq.Inc.UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BQZJBX31		ANT	35.000			EUR	11,8360	414.260,00	2,92
Xtr.(IE)-MSCI Europe ESG U.ETF Registered Shares 1C o.N.	IE00BFMNHK08		ANT	20.000	5.000		EUR	25,9850	519.700,00	3,66
Xtr.Euro Stoxx Qual.Dividend Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0292095535		ANT	20.000			EUR	20,0200	400.400,00	2,82
Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0838782315		ANT	2.500	2.500		EUR	107,1800	267.950,00	1,89
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274211480		ANT	4.000	6.500	6.250	EUR	145,5600	582.240,00	4,10
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0274211217		ANT	10.000			EUR	43,2850	432.850,00	3,05
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							EUR	<b>13.909.362,58</b>	<b>98,04</b>	

## Europa Substanz & Dividende

### Europa Substanz & Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten</b>							EUR	309.601,61	2,18
<b>Kassenbestände</b>							EUR	309.601,61	2,18
Verwahrstelle									
			CHF	0,16				0,17	0,00
			EUR	309.601,44				309.601,44	2,18
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	642,08	0,01
Zinsansprüche			EUR	642,08				642,08	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	-32.448,17	-0,23
Verwaltungsvergütung			EUR	-19.414,79				-19.414,79	-0,14
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.545,27				-1.545,27	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-8.167,25				-8.167,25	-0,06
Sonstige Kosten			EUR	-3.320,86				-3.320,86	-0,02
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>14.187.158,10</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>
<b>Europa Substanz &amp; Dividende</b>									
Anzahl Anteile							STK	280.491	
Anteilwert							EUR	50,58	

#### Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

**Europa Substanz & Dividende**

**Europa Substanz & Dividende**

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

**Devisenkurse (in Mengennotiz)**

Schweizer Franken	(CHF)	per 29.09.2023 0,9681000	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8673000	= 1 Euro (EUR)

## Europa Substanz & Dividende

### Europa Substanz & Dividende

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK		375	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	10.000	10.000	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	10.000	10.000	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK		6.000	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK		3.750	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK		2.500	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	1.750	1.750	
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK		5.000	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102333	EUR	500	500	
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102358	EUR	500	500	
2,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2013 (2023)	DE0001102325	EUR	500	500	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
AIS-Amundi MSCI Eur.ESG Ld.Sel Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	LU2109787478	ANT		5.000	
Blackwall UCITS-Europe Equity Reg. Shs I EUR Acc. oN	IE00BFMNV645	ANT		22.500	
BNP P.Easy-MSCI EMU ex CW Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	LU1291098827	ANT		35.000	
Vang.Inv.S.-SRI Europ.Stock Fd Reg. Shares EUR Acc o.N.	IE00B526YN16	ANT		2.000	

## Europa Substanz & Dividende

### Europa Substanz & Dividende

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	13.971,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	19.429,57
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	7.932,73
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	34.289,05
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	195.662,47
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.419,74
7. Sonstige Erträge	EUR	2.561,01

**Summe der Erträge** EUR **268.426,29**

#### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-233.182,83
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.486,74
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.787,29
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.823,28

**Summe der Aufwendungen** EUR **-264.280,14**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **4.146,15**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	332.739,08
2. Realisierte Verluste	EUR	-224.340,10

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **108.398,98**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **112.545,13**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	171.218,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.745.389,06

**VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres** EUR **1.916.607,39**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **2.029.152,52**

## Europa Substanz & Dividende

### Europa Substanz & Dividende

#### Entwicklung des Sondervermögens

##### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

##### 1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.919.258,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.677.874,95

##### 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

##### 3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	171.218,33
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.745.389,06

##### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2022/2023

EUR	9.921.752,02
EUR	2.241.383,17
EUR	-5.129,61
EUR	2.029.152,52
EUR	14.187.158,10

## Europa Substanz & Dividende

### Europa Substanz & Dividende

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) <sup>1)</sup>

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>1.167.013,32</b>	<b>4,16</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.054.468,19	3,76
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	112.545,13	0,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>816.399,57</b>	<b>2,91</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	816.399,57	2,91
<b>III. Gesamtausschüttung <sup>2)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>350.613,75</b>	<b>1,25</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	350.613,75	1,25

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

## Europa Substanz & Dividende

### Europa Substanz & Dividende

#### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2020	Stück	219.315	EUR	9.442.423,52	EUR	43,05
30.09.2021	Stück	230.850	EUR	11.942.928,07	EUR	51,73
30.09.2022	Stück	235.716	EUR	9.921.752,02	EUR	42,09
30.09.2023	Stück	280.491	EUR	14.187.158,10	EUR	50,58

### Anhang zum Jahresbericht

zum 30. September 2023

#### Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

##### a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

##### b) Realisierte Nettogewinne/ -verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

## Europa Substanz & Dividende

### c) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

### d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

### e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

### f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

### g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

### h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 29. September 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. September 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag 30. September 2023 beziehen, erstellt.

## Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

### Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,80% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### Erläuterung 4 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 6% übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 30. September, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode zu berechnen.<sup>2</sup>.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Im Berichtszeitraum ist keine erfolgsabhängige Vergütung angefallen.

### Erläuterung 5 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,10% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

---

<sup>2</sup> Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht ([www.bvi.de](http://www.bvi.de)).

## Europa Substanz & Dividende

### Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Die Erträge des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende werden ausgeschüttet.

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres auf die jeweilige Anteilklasse entfallenden, für Rechnung des OGAW-Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – aus. Realisierte Veräußerungsgewinne – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Ausschüttbare anteilige Erträge gemäß dem vorstehenden Absatz können zur Ausschüttung in späteren Geschäftsjahren insoweit vorgetragen werden, als die Summe der vorgetragenen Erträge 15% des jeweiligen Wertes des OGAW-Sondervermögens zum Ende des Geschäftsjahres nicht übersteigt. Erträge aus Rumpfgeschäftsjahren können vollständig vorgetragen werden.

Im Interesse der Substanzerhaltung können anteilige Erträge teilweise, in Sonderfällen auch vollständig, zur Wiederanlage im OGAW-Sondervermögen bestimmt werden.

### Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 0,00 EUR  
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 98,04%  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	87,39%
größter potenzieller Risikobetrag	101,42%
kleinster potenzieller Risikobetrag	76,02%

Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens<sup>3</sup>:

40%	Solactive Euro 50 Index
40%	Solactive GBS Germany Investable Universe PR
20%	ICE BofAML Euro Broad Market Index

<sup>3</sup> Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber von „Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap“ und „Solactive United States Technology 100“ (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf den Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf:

(a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes.

Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes.

Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

## Europa Substanz & Dividende

### Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

#### Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
Europa Substanz & Dividende	280.491	50,58 EUR

#### Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
Europa Substanz & Dividende	2,14%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

#### Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

#### Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

#### Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

#### Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNP Par.Easy-Equity Div.Europe Nam.-Ant.UCITS ETF CAP o.N	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.xUK Grn Namens-Anteile UCIT ETF o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
Carmignac Portf.-Grande Europe Namens-Anteile F EUR acc o.N.	0,85%	0,00 EUR	0,00 EUR
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR

## Europa Substanz & Dividende

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	1,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
iSh.STO.Europe 50 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,51%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	0,16%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShares DivDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,31%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-Core MSCI Europe U.ETF Registered Shares o.N.	0,12%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
Jupiter GI.Fd.-J.Europ.600.Growth Namens-Ant. D EUR A Inc. o.N.	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
Ly.1-Ly.1 STO.Eur.600 ESG(DR) Inhaber-Anteile I	0,19%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor 1-L.1 DAX50 ESG(DR)U.ETF Inhaber-Anteile I	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF Inh.-An.I o.N.	0,08%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Utiliti. Act. au Port. EUR Dis. oN	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-LY.S+P EOz.ESG Di.Ar.DRUE Namens-Anteile Dist o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-Lyx.MSCI E.ES.L.(DR)UC.ETF Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-LYXOR DAX (DR) UCITS ETF Nam.-Ant. Acc.oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Themis Special Situations Fund Inhaber-Anteile EUR I	0,72%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	0,22%	0,00 EUR	0,00 EUR
VanEck European EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
Vanguard Fds-V.Ger.All Cap U.E Reg. EUR Dis. o.N.	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
WisdomTree Europ.Eq.Inc.UC.ETF Registered Shares o.N.	0,29%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-MSCI Europe ESG U.ETF Registered Shares 1C o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.Euro Stoxx Qual.Dividend Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR
AIS-Amundi MSCI Eur.ESG Ld.Sel Actions Nom.UCITS ETF DR(C) oN	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
Blackwall UCITS-Europe Equity Reg. Shs I EUR Acc. oN	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNP P.Easy-MSCI EMU ex CW Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	0,03%	0,00 EUR	0,00 EUR
Vang.Inv.S.-SRI Europ.Stock Fd Reg. Shares EUR Acc o.N.	0,14%	0,00 EUR	0,00 EUR

### *Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen*

Europa Substanz & Dividende	
Wesentliche sonstige Erträge	
Bestandsprovision Fondsanteile	2.139,72 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Risikomanagementgebühr	-4.098,52 EUR
Transaktionskosten	-3.324,32 EUR

### *Transaktionskosten*

Für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 belaufen sich diese Kosten auf:

	Transaktionskosten
Europa Substanz & Dividende	13.432,78 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

### **Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)**

#### *Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken*

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

#### *Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten*

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

#### *Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung*

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

## Europa Substanz & Dividende

### *Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern*

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

### *Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten*

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

## **Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft**

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	4.488
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	4.968

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen am Geschäftsjahresende für das Sondervermögen Europa Substanz & Dividende:

Vorstand:	EUR	830
weitere Risk Taker:	EUR	663
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	EUR	203
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:	EUR	n.a.
Gesamtsumme:	EUR	1.696

### *Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems*

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.axxion.lu](http://www.axxion.lu) unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

### **Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365**

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Grevenmacher, den 20. Dezember 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

## **Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Axxion S.A., Grevenmacher

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen

Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer  
Wirtschaftsprüfer